

Stellungnahme des Kreises Borken zum Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN zur Vergabe des Linienbündels BOR 9 (Sitzungsvorlage Nr. 0367/2022/KREIS)

Die Linie R51 kreuzt in ihrem Verlauf den Bahnübergang der Regionalbahnen nach Münster und Enschede/Dortmund. Dies führt dazu, dass der Bus sich im durch die Schrankenschließung entstehenden Rückstau befinden kann. Die hieraus entstehende Verspätung kann gemäß Sachdarstellung der Fraktion B90/DIE GRÜNEN die Pünktlichkeit auf dem weiteren Linienverlauf gefährden.

Die Prüfung des Sachverhaltes hat ergeben, dass der Bus der Linie R51 zwar in den Rückstau der Schrankenschließung geraten kann, der Fahrplan jedoch eine ausreichende Pufferzeit vorsieht, so dass Anschlüsse in Borken oder auch in Gegenrichtung in Coesfeld nicht gefährdet sind.

Eine Verlegung der Fahrtzeit nach vorne würde hingegen dazu führen, dass der Umstieg von den eintreffenden Regionalbahnen auf die R51 gefährdet wird oder aber die Wartezeiten für einen Anschluss in Borken bzw. Coesfeld unangemessen lang werden, insbesondere wenn es nicht zu einer Verzögerung kommt.

Eine weitergehende Prüfung hat ergeben, dass es bislang keinerlei Beschwerden zu Verspätungen der Linie R51 und damit verbundenen verpassten Anschlussverbindungen gekommen ist.

Ein Bedarf zur Anpassung des Fahrplans der Linie R51 wird damit verwaltungsseitig nicht gesehen.